



Wöhrer architektur: Umbau und Erweiterung Haus G23 Ins Heute gewachsen

Mit einem durchdachten Erweiterungs- und Sanierungskonzept verwandelte Wöhrer architektur ein 90 Jahre altes Gebäude in ein zeitgemäßes Einfamilienhaus, das den Ansprüchen der Eigentümer gerecht wird.



Das um 1920 errichtete und im Jahr 1960 durch einen Zubau erweiterte Haus im 23. Wiener Gemeindebezirk war fünfzig Jahre später für die Eigentümer zu klein geworden und bedurfte einer Sanierung. Mehr Wohnfläche, eine Bibliothek, ein neues Badezimmer, einen direkten Zugang zum Garten sowie insgesamt ein zeitgemäßes Erscheinungsbild – das waren die wesentlichen Wünsche, die die BauherrInnen an ihr neues altes Einfamilienhaus stellten.

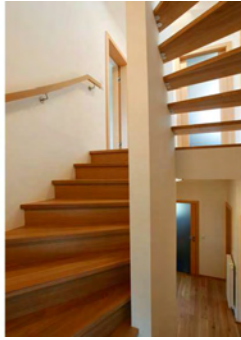
Architekt Gerald Wöhrer unterzog das Gebäude einer umfassenden Bestandsanalyse. Darauf basierend entwarf er ein Wohnhaus, das in seinem Gesamtbild harmonisch schlicht wirkt und gleichzeitig mit einem neuen Dachgeschoß markante Akzente setzt.

Lebensqualität auf drei Ebenen

Trotz des Alters der Immobilie waren Zu- und Umbau sowie die thermische Sanierung wirtschaftlich gesehen sinnvoll. Als erster Schritt wurde das bestehende Satteldach entfernt und durch ein vollwertiges Wohngeschoß ohne Dachschrägen ersetzt. Das Stockwerk bietet nun ausreichend Platz für zwei Zimmer, ein großes, puristisch gehaltenes Badezimmer und einen begehbaren Schrankraum.

Eine dritte Wohnebene entstand im neuen Dachgeschoß. Hier befindet sich nun die Bibliothek, die auf der Wunschliste der Eigentümer ganz oben stand. Eine luftig konstruierte Holzterasse verbindet die Stockwerke und sorgt für ausreichend Licht bis ins Erdgeschoß.





Blickfang Dachgeschoß

Beim tragenden Dachgeschoßaufbau kam Holz zum Einsatz. „Der Werkstoff bietet aufgrund seiner Leichtigkeit große statische Vorteile, erlaubt eine geringere Wandstärke und ermöglicht so eine größere Nutzfläche“, erklärt Gerald Wöhrer. Für die Fassade des Dachgeschosses wählte er Aluminiumplatten.

Anstatt des sanierungsbedürftigen Blechdachs auf dem Zubau sorgt nun eine großzügige, nach Westen ausgerichtete Terrasse für sommerliches Freiluftwohnvergnügen. Der Ausblick über die Dächer der Nachbarhäuser fängt auch den Sonnenuntergang ein. Über der Terrasse schützt ein Sonnendach aus Aluminiumlamellen vor der prallen Mittagshitze. Gemeinsam mit dem Glasgeländer unterstreicht es das transparente Erscheinungsbild des neuen Familienwohnsitzes.



Die Umbaumaßnahmen erhöhen die Nutzfläche des Wohnhauses von 85 m² auf 125 m². Vollwärmeschutz an sämtlichen Außenwänden, neue Fenster und Außentüren bringen es auch thermisch auf den neuesten Stand.

Einfamilienhaus G23, Wien Baudaten

Planung: Wöhrer architektur

Auftraggeber: privat

Ort: 1230 Wien

Planungsbeginn: März 2009

Fertigstellung: März 2010

Wohnnutzfläche vor dem Umbau: 85 m²

Wohnnutzfläche nach dem Umbau: 125 m²

Fenster: Holzfenster mit Aluminiumdeckschale

Fassade: EG und 1. OG Vollwärmeschutz mit teilweise Lärchenholzfassade; DG Alucobondfassade

Terrasse: Lärchenholz und Glasgeländer

Kamin: sanierter gemauerter Kamin mit Edelstahlkaminaufsatz

Außenstiege: verzinkte Stahlstiege mit Trittstufen aus Lärchenholz

Innenstiege: Eichenholz

Parkett: Eichenholz

Badezimmer Boden- und Wandoberflächen: Feinsteinzeug

Sanitärgegenstände Badezimmer: Firma Duravit

Fotos: Franz Ebner

Fotoverwendung: frei nach Rücksprache mit Wöhrer architektur



Bürobeschreibung Wöhrer architektur

Seit dem Jahr 2007 entwickelt Wöhrer architektur individuelle und zeitgemäße Lösungen für jede gestellte Bauaufgabe, von Einfamilienhäusern über sozialen Wohnbau bis hin zu öffentlichen Gebäuden. Zum Leistungsumfang zählen Entwurf, Einreichplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Kostenschätzung, Einholung von Angeboten sowie Beaufsichtigung und Koordination der ausführenden Firmen vor Ort.

Gerald Wöhrer sieht Architektur als ganzheitliche Aufgabe: Architektur bedeutet für ihn, die einzigartigen Anforderungen der Menschen an ein Gebäude, die Umgebungsbeschaffenheit und ökologische Gesichtspunkte im Rahmen des vorhandenen Budgets zu einem individuellen Ganzen zu verschmelzen.

Arch. DI Gerald Wöhrer *1974

2003 Diplom an der TU-Wien Fachrichtung Architektur
2003 bis 2006 Projektleiter in einem Wiener Architekturbüro
seit 2007 Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker mit eigenem Büro

Kontakt

Wöhrer architektur

Arch. DI Gerald Wöhrer
Campus 21 – Liebermannstr. F05-302-1
2345 Brunn am Gebirge
T +43 (0)1 8906434
office@woehrer.net
www.woehrer.net

Pressekontakt und Rückfragehinweis **die jungs kommunikation**

Eva Neumeier, Martin Lengauer
Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien
T: +43 (0)1 216 48 44 22
M: +43 (0) 650 33 99 880
office@diejungs.at
www.diejungs.at